



RSV Traunreut - Gampokal 2006 entschieden

Glockner-Bergzeitfahren war das letzte Rennen des RSV Traunreut in 2006



Die erfolgreichen Teilnehmer -

anklicken um grosses Bild anzuzeigen.

Bei idealem Radelwetter fand am ersten Septemberwochenende das Glockner-Rennen des RSV Traunreut statt, das zusammen mit dem Zeitfahren am Hochberg die Gampokalwertung ergibt. Die 17 Teilnehmer erwartete in Fusch an der Großglockner-Hochalpenstrasse am Start 23° C und am Ziel Fuscher-Türl 17° C, bei nahezu Windstille. Der positive Trend bei den Teilnehmerzahlen der diesjährigen Vereinsrennen hielt weiter an, obwohl sich zahlreiche Vereinsmitglieder auf Urlaubsreise befanden. Den Teilnehmerrekord gab es 2006 beim Zeitfahren in Palling mit 22 Startern.

Das Radfahren ein Sport für jedes Alter ist, beweist die Tatsache, das der jüngste Teilnehmer Johannes Seehuber 13 Jahre alt und der älteste Teilnehmer Franz Spormeier 68 Jahre alt ist. Alle bewältigten die 20,5 Km lange Strecke zum Teil in persönlicher Bestzeit. Hervorragend auch der 16 jährige Michael Gräf, der den Glockner in seinem ersten Rennen in 1Std. 53,45 Min. bezwang, nur um 2 Sekunden vom Bergfuchs Franz Spormeier geschlagen.

Schnellster war Titelverteidiger Celeste de March in 1Std. 31,26 Min. vor Georg Kapfer in 1:34,51 und Franz Tukovits in 1:36,10. Die weiteren Platzierungen: 4.Platz: Dieter Gräf 1:43,55, 5. Platz: Manfred Hausotter 1:45,36, 6.Platz: Seehuber Hans 1:46,40, 7. Platz: Frank Schuster 1:48,03. 8.Platz: Franz Spormeier 1:53,43, 9.Platz: Michael Gräf 1:53,45, 10.Platz: Matthias Bauregger 2:04,36, 11.Platz: Manfred Anawenter 2:04,55, 12. Platz: Ronald Kriese: 2:05,50, 13.Platz: Inge Schmid 2:09.50, 14. Platz: Meinrad Dengg 2:20.00, 15. Platz: Johannes Seehuber 2:26,25, 16.Platz: Werner Müller 2:45, 29, 17.Platz: Leni Müller 2:49,55.

Nach einem gemeinsamen Foto am Fuscher-Türl ging es wieder ins Tal, wo sich alle eine Stärkung im Lampenhäusl genehmigten. Die Zeitmessung und die Filmaufnahmen erledigte in bewährter Manier Josef Lieb. Das Begleitfahrzeug steuerte Edeltraud Seehuber.

Die Gesamtwertung des Gampokals gewann wie im Vorjahr Celeste de March mit 36 Punkten vor Franz Tukovits mit 31 Pkt. und Georg Kapfer mit 30 Pkt. Auf Platz 4 gemeinsam Dieter Gräf und Frank Schuster mit 22 Pkt., vor Hans Seehuber mit 21 Pkt. und Manfred Hausotter mit 20 Pkt.. Platz 8 belegte Matthias Bauegger mit 13 Pkt, Platz 9 Ronald Kriese mit 12 Pkt. und Platz 10 Manfred Anawenter mit 11 Pkt. Auf Platz 11 folgt Meinrad Dengg mit 7 Pkt., auf Platz 12 Johannes Seehuber mit 6 Punkten. Die Damenwertung gewann Inge Schmid mit 8 Pkt.

Matthias Bauegger